

Zum Thema

Bei aller berechtigten Kritik: Deutschland ist ein leistungsfähiger Staat. Doch zu einem wahrheitsgetreuen Befund gehört ebenso die weniger schmeichelhafte Tatsache, dass nicht erst die Krisen der jüngsten Vergangenheit, wie der Umgang mit der Corona-Pandemie oder der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, gezeigt haben, welche gravierenden Schwachstellen staatliche Strukturen aufweisen, die die Handlungsfähigkeit des Staates beeinträchtigen.

Deshalb hat die Konrad-Adenauer-Stiftung Experten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft unter der Leitung von Thomas de Maizière gebeten, konkrete, umsetzbare und finanzierbare Vorschläge für die Modernisierung des deutschen Staates zu erarbeiten. Die Ergebnisse wurden in dem Thesenpapier „Für einen handlungsfähigen deutschen Staat“ im Oktober 2021 der Öffentlichkeit präsentiert. Unsere Zeitschrift greift diese Ergebnisse auf und spinnt den Faden weiter – durch Beiträge einiger Mitglieder der Expertenkommission und erweitert durch zusätzliche Perspektiven auf den Modernisierungsbedarf des deutschen Staates.

Laden Sie sich die Gesamtausgabe ab sofort kostenfrei unter www.kas.de/de/web/die-politische-meinung herunter.



Foto: StanHema

Veranstaltungsort

Neuberinhaus
Weinholdstraße 7
08468 Reichenbach im Vogtland

Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Königstr. 23, 01097 Dresden

T +49 351/563 446-0
F +49 351/563 446-10
kas-sachsen@kas.de
www.kas.de/sachsen
Feedback: christian.mumme@kas.de

Kooperation

Die Veranstaltungsreihe findet in Kooperation mit dem Bundesverband Initiative 50Plus e. V. statt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.kas.de/sachsen an.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an: feedback-pb@kas.de.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Politisches Bildungsforum Sachsen

Einladung

Was fürs Dasein da sein muss

Gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum

März bis Mai 2023
Neuberinhaus Reichenbach



●●● Bundesverband
Initiative 50Plus

www.kas.de/sachsen

Was fürs Dasein da sein muss

Die Lebenswelten „Stadt“ und „Land“ werden oftmals als gegensätzlich und miteinander unvereinbar betrachtet. Obwohl es durch sich ausdehnende Einzugsgebiete zu einer zunehmenden Urbanisierung in der Fläche kommt, bestehen weiterhin strukturelle Unterschiede zwischen Stadt und Land.

In der Politik spielt der Begriff der „gleichwertigen Lebensverhältnisse“ spätestens seit der deutsch-deutschen Wiedervereinigung eine bedeutende Rolle. Um die grundlegende Daseinsvorsorge zu gewährleisten, sollen alle politischen Akteure darauf hinwirken, die Lebensverhältnisse der Menschen im ländlichen Raum unter Berücksichtigung der infrastrukturellen Gegebenheiten gleichwertig zu gestalten. Gegenwärtig ist zu befürchten, dass dieses Ziel verfehlt wird.

Zahlreiche ländliche Regionen leiden unter drastischen Einschnitten der Lebensqualität für die Menschen vor Ort. Insbesondere die zunehmende Abwanderung der jungen Generation stellt die Kommunen vor ein Problem. Auf die abnehmende Arbeits- und Wirtschaftskraft folgen häufig eine Reduktion kultureller Angebote, Lücken in der medizinischen Versorgung und eine weitere Verschlechterung der infrastrukturellen Lage. Wie lässt sich mit diesen umfassenden Problemen umgehen? Welche Maßnahmen und Schritte müssen eingeleitet werden, um den ländlichen Raum zu einem attraktiven Lebensort für alle Generationen zu machen? Diesen und weiteren Fragen möchten wir uns im Rahmen der Gesprächs- und Diskussionsreihe widmen.

Mit herzlicher Einladung

Dr. Marco Arndt
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
für den Freistaat Sachsen

Uwe-Matthias Müller
Bundesverband Initiative 50Plus e. V.

Veranstaltungen

Mittwoch
22. März
18.00 Uhr
Von A nach B – Mobilität im ländlichen Raum
Andreas Nowak, MdL (angefragt)
Verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag

Michael Barth
Geschäftsführer der Verkehrsverbund Vogtland GmbH

Dr. Weert Canzler
Mobilitätsforscher am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Mittwoch
5. April
18.00 Uhr
Kein Anschluss unter dieser Nummer – Zum Stand der Digitalisierung im ländlichen Raum

Eric Dietrich, MdL
Digitalpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag

Prof. Dr.-Ing. Thomas Herlitzius
Professor für Agrarsystemtechnik an der TU Dresden und Sprecher des Projekts „Experimentierfeld LANDNETZ“

Nadine Wojcik
Leiterin Digitales Management, Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Donnerstag
27. April
18.00 Uhr
Auf Herz und Nieren – Wie steht es um die landärztliche Versorgung im Freistaat?

Dr. med. Thomas Schmidt
Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Carmen Baumgart
Geschäftsführerin der Bezirks-geschäftsstelle Chemnitz, Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Markus Seibt
Leiter des „Brückenteam Vogtlandkreis“ für spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Mittwoch
3. Mai
18.00 Uhr
Bald ohne Tante Emma? Die Bedeutung des regionalen Einzelhandels

Raphael Kürzinger
Oberbürgermeister der Stadt Reichenbach im Vogtland

Joachim Otto
Präsident des Handelsverbands Sachsen

Frank Heidan
Stellvertretender Landesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Sachsen